

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Giovanni Segantini Zweig Chur

Herzliche Einladung zum
Seminar mit Ilse K. Müller
Begründerin von Hyazinth -
Institut für Substanzerkenntnis
Mannheim

Samstag, Sonntag 4./5. Mai 2024
in der Musikschule Chur, Süsswinkelgasse 6

Thema:

Die Kunst des Wahrnehmens:
- gegenständliche und ungegenständliche Malerei

Zeiten: Samstag 15:00 - 19:00 Uhr,
Sonntag 9:30 - 12:30 Uhr

Kosten: Richtpreis Fr. 100.- (inkl. Pausenverpflegung)

Auskunft und Anmeldung:

Alexander Zinsli, Ronggjistrasse 1, 7058 Litzirüti, 081 377 21 13,
aluzi@sunrise.ch



«Massgebend für die Wahl des Philosophiestudiums war mein zunehmendes Staunen über die Welt, in die ich hineingeboren bin. Forscher- und Entdeckerpersönlichkeiten haben mich interessiert und wie Involution und Evolution in der Natur, Kultur und beim Menschen selbst geschehen.

Was ist Raum, Zeit und Materie? Woher kommen die Epochebildenden Impulse und wovon hängt der Bewusstseinswandel ab? Gibt es überhaupt eine erkennbare Bewusstseinsentwicklung beim Menschen und was ist ihr Ziel? Wie sieht die Welt des ICH aus?

Diese und verwandte Fragen wurden im Studium differenzierter. Erst auf eigenen Wegen und dann auch in der Anthroposophie fanden sich die Grundlagen und Zusammenhänge, um weiterführende Antworten entwickeln zu können.

Gerade am Widerstand an den Erkenntnisgrenzen zu verschiedenen Lebensgebieten wurden die eigenen Wahrnehmungs- und Erkenntniskräfte bewusst und wie sie durch eigene Aktivität zu entwickeln sind.

So entstanden um 1980 die Wahrnehmungs-, Seelen- und Erkenntnisübungen und damit öffnete sich mein beruflicher Weg.»

Ilse K. Müller

Vita von Ilse K. Müller:

- Studium der Philosophie, Germanistik u. Mathematik;
- Entwicklung der Seelen- und Erkenntnisübungen und der Methode der Substanzerkenntnis.
- Über 30 Jahre am Michael Therapeutikum in Heidelberg tätig;
- Gastdozentin bei verschiedenen Aus- und Fortbildungen;
- Begründerin von Hyazinth - Institut für Substanzerkenntnis.